



Von der Schafschur bis zum Pullover Zum „Schäferstündchen“ in den Nordschwarzwald



Calw/München, 8. April 2014. On Tour mit dem Klosterschäfer, Schlafen im Schäferwagen oder unterwegs auf den Spuren des Schäfers – was dem Oberbayer der Almbtrieb ist, ist dem Schwarzwälder der Schäferlauf. Im [Nördlichen Schwarzwald](#) liegt der Ursprung der deutschen Schäfereiwirtschaft und geht zurück auf die älteste urkundliche Erwähnung im Jahre 1298. „Die Traditionen dieser alten Zunft erleben Urlauber hier ganz authentisch mit unseren Brauchtumsfesten, den interaktiven Angeboten direkt bei den Schäfern oder auf verschiedenen Themenwegen“, freut sich René Skiba,

Geschäftsführer der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald.

Beim alljährlichen Schäferaktionstag in Wildberg heißt es am 15. Juni 2014 „Von der Schafschur bis zum Pullover“. Mit den Live-Vorführungen verfolgen die Besucher den Weg vom Ursprung bis zum fertigen Erzeugnis. Dazu präsentieren zahlreiche Aussteller ihre kreativen und vielseitigen Produkte aus Schafswolle. Den traditionellen Schäferlauf feiert der Nördliche Schwarzwald vom 18. bis zum 21. Juli 2014 mit einem viertägigen Festprogramm. Der historische Festumzug und der Lauf der Schäfermädchen und Schäfer um die Königskrone locken am Sonntag wieder tausende Besucher auf den Schäferlaufplatz in Wildberg. Darüber hinaus begeistern das Preishüten, wo Schäfer und Hund ihr Können zeigen, die Landwirtschaftsschau „Tiere auf dem Bauernhof“ sowie der Bauern- und Handwerkermarkt.

Das ganze Jahr gibt es bei den Betriebsführungen auf dem Schafhof Bauer die Möglichkeit einen Einblick in die Arbeit des Schäfers zu erhalten. So schauen Besucher etwa den Profis beim Scheren über die Schulter. Die Schäferei Bauer wird bereits in der achten Generation geführt und ihre Vorfahren gehen bis auf den Klosterschäfer von Wildberg zurück. Als Direktvermarkter bietet die Familie ihre Erzeugnisse wie Fleisch oder Lammfelle nach Voranmeldung auch zum Verkauf. Die richtige Zubereitung lernen Genießer beim exklusiven Fünf-Gänge-Kochkurs „Rund ums Lamm aus regionaler Küche“ im Vier-Sterne-Landgasthof Löwen. In der hauseigenen Showküche zeigt Küchenchef Walter Rentschler wie der Braten auf den Punkt gelingt oder wie süß Schafsschlagsahne zum Nachtisch schmeckt.

Individuell oder in Begleitung eines Schwarzwald Guides begeben sich Aktive auf die historischen Spuren des Schäfers durch die weiten Wälder und Wiesen. Startpunkt ist das ehemalige Dominikanerinnenkloster. Entlang des Schäferlaufplatzes gelangen die Wanderer auf einen Hang von wo sie einen Blick auf die „Alte Schafscheuer“ erhalten – eines der noch ältesten bestehenden Gebäude der Schäfereiwirtschaft. Durch ein Waldstück führt der Weg auf eine Hochfläche mit weiter Sicht über die früheren Durchzugsgebiete der Wanderschäferei. Über mehrere Wochen zog im Frühjahr und Herbst hier oft eine nicht abreißende Kette von Herden durch den Nördlichen Schwarzwald und das angrenzende Heckengäu. Wieder im Tal folgen die Aktivurlauber der Nagold, die einstige „Waschstraße“ der Schafe. Nach dem reinigenden Bad kamen die Tiere zum vollständigen Abtrocknen auf die sogenannte Schurwiese. Am Ende der rund sechs Kilometer langen „Auf den Spuren des Schäfers“-Tour gelangen sie zurück zur Klosteranlage.

Das „Schäferstündchen in Wildberg“-Spezial enthält zwei Übernachtungen inklusive reichhaltigem Frühstück bei einem der Wildberger Gastgeber sowie ein Schäferstündchen-Menü rund ums Lamm, ein Wildberger Menü, ein Erlebnis-Gutscheinheft für den Schwarzwald und ein Infopaket zur Region. Das Paket ist ab 125 Euro pro Person im Doppelzimmer bei der Stadt Wildberg unter tourismus@wildberg.de oder +49-(0)-7054-201-120 buchbar. Eine Nacht im [Schäferwagenhotel](#) ist von April bis Oktober ab 35 Euro für zwei Personen erhältlich.

Weitere Informationen und Pauschalen gibt es bei der [Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald](#) telefonisch unter +49-(0)-7051-160-603 oder unter www.mein-schwarzwald.de. News, Bilder und Videos auf [Facebook](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Der Nördliche Schwarzwald

Die wiesen- und waldreiche Naturregion zwischen Stuttgart, Pforzheim und Karlsruhe mit faszinierenden Fels- und Wasserfallschluchten ist ein ideales Ziel für Wanderer und Radsportler. Zahlreiche Themen- und Fernwege sowie ansprechende Bikeparks führen Aktivurlauber durch den Nordschwarzwald. Mit einem großen Schatz historischer Monumente, prächtiger Fachwerkhäuser, traditionell-kulinarischen Festen wie dem Schäferlauf und den renommierten Thermalorten in Bad Wildbad, Bad Liebenzell, Bad Herrenalb und Bad Teinach-Zavelstein lockt die Region Kulturinteressierte, Genießer und Gesundheitsurlauber gleichermaßen. Neu ab Sommer 2014 ist der „Baumwipfelpfad Schwarzwald“. Unter der Leitung von Geschäftsführer René Skiba ist das Ziel der 2013 neu gegründeten Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald die Koordinierung der touristischen Akteure und ihrer Angebote zur Profilschärfung der Region. Weitere Informationen unter www.mein-schwarzwald.de.

Kontakt

Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald
René Skiba
Vogteistraße 42-46
D-75365 Calw
Tel: +49-(0)-7051-160-603
Fax: +49-(0)-7051-795-603
rene.skiba@kreis-calw.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH & Co. KG
Teresa Schreiner
Tannenstraße 11
D-82049 Pullach bei München
Tel +49-(0)-89-55 26 78 90
Fax +49-(0)-89-55 26 78 99
media@piroth-kommunikation.com
Bildmaterial auf Anfrage – Belegexemplar erbeten